

Protokoll der 97. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 2. September 2006 im Musée Olympique in Lausanne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin /
Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of
Actuaries**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 97. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 2. September 2006 im Musée Olympique in Lausanne

1 Begrüssung durch den Präsidenten und Ernennung der Stimmzähler

Der Präsident der SAV, Dr. Marc Chuard, eröffnet um 9 Uhr die Versammlung mit einem herzlichen Willkommensgruss in seiner Geburtsstadt. Da dieses Jahr der Vorstand gewählt werden muss, werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Myriam Blanc, Andri Gross, Philippe Maeder.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2 Jahresbericht des Präsidenten und Diplomverteilung

Der Bericht auf ein arbeitsreiches Jahr, dessen Höhepunkte mit den Jubiläumsfeierlichkeiten und den beiden internationalen Kolloquien ASTIN und AFIR in Zürich erreicht wurden, wird mit Dank und grossem Applaus von der Versammlung entgegengenommen. Den vollständigen Text findet man in diesem Bulletin auf Seite 59

Im Anschluss an diesen Bericht verteilt der Präsident die Diplome an die anwesenden Mitglieder, die im November 2005 das Kolloquium der Aktuar-SAV-Prüfungen bestanden haben.

3 Internationale Trends in der Sozialpolitik

André Dubey stellt den heutigen Gastreferenten Wolfgang Scholz vom International Labour Office vor. Das von grosser Kenntnis der vielschichtigen Probleme im internationalen Sozialversicherungswesen zeugende mit viel Engagement vorgetragene Referat findet sich auf den Seiten 77–97 dieses Bulletins.

4 Protokoll der 96. Mitgliederversammlung

Das im Heft 2/2005 der Mitteilungen SAV publizierte Protokoll wird diskussionslos und unter Verdankung an den Verfasser genehmigt.

5 Rechnung über das Jahr 2005, Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung des Vorstandes

Rechnung und Revisorenbericht sind im Heft 1/2006 der Mitteilungen zu finden. R. Schmutz, unser Kassier, ergänzt, dass die wegen der Jubiläumsfeierlichkeiten recht aufwendige Rechnung mit grosser Unterstützung von Pierre Cleuvenot und Angestellten von Swiss Re erstellt werden konnte. Die Revisoren haben ihrem Bericht nichts beizufügen, so dass die Versammlung die Genehmigung aussprechen kann. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6 Jahresbeiträge 2007

Trotz angespannter Finanzlage ist der Vorstand der Ansicht, dass die Beiträge unverändert bleiben können. Die Versammlung ist damit einverstanden.

7 Wahlen

Statutengemäss werden alle 3 Jahre Wahlen durchgeführt.

7.1 Präsident und Gesamtvorstand

Einleitend dankt der Präsident den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern Paul Embrechts, Raymond Schmutz und Arnold Schneiter für ihren langjährigen grossen Einsatz im Vorstand.

Der Vorstand hat beschlossen, seine Mitgliederzahl auf 13 zu erhöhen, d.h., dass zu den 8 bisherigen folgende Kandidaten vorgesehen sind: Olivier Deprez, Alena Kouba, Konrad Niklewicz, René Schnieper und Mario Wüthrich.

Der Ehrenpräsident Hans Bühlmann freut sich, dass Marc Chuard, der in den letzten drei Jahren gezeigt hat, dass er Ziele nicht nur vorschlagen sondern auch erreichen kann, sich zu einer Wiederwahl bereiterklärt hat und empfiehlt diesen mit herzlichen Worten.

Die Versammlung bestätigt in geheimer Abstimmung die Vorschläge mit grossem Mehr.

7.2 Rechnungsrevisor

Anja Breuer scheidet turnusgemäss aus. Die Rechnung 2006 wird von Gisela Menzel und Martin Kamber geprüft werden. Als Revisor für 2007/08 wird gewählt José Blanco von der Partner Re.

7.3 Mitglieder der Standeskommission SAV

Von den 6 Mitgliedern dieser Standeskommission wurden 2 (Olivier Deprez und René Schnieper) in den Vorstand gewählt. Der Vorstand schlägt als deren Ersatz vor Gabrielle Borle Conradin und Peter Heinz Bader. Die andern 4 Mitglieder Rudolf Haberthür, Philippe Maeder, Markus Meier und Beat Müller stellen sich zur Wiederwahl. Die Wahl durch die Mitglieder der Sektion Aktuarien SAV erfolgt einstimmig.

7.4 Mitglieder der Standeskommission Grundsätze und Richtlinien

Von dieser Standeskommission werden 3 Mitglieder von der Kammer gewählt, die 3 Vertreter der SAV, Michael Köhler, Philippe Maeder und Beat Müller, werden von der Versammlung wiedergewählt.

7.5 Leiter der Ausbildungskommission

Peter Diethelm leistet in dieser Position eine Riesenarbeit und wird mit Dank wiedergewählt.

7.6 Leiter der Prüfungskommission Aktuare SAV

Auch für dieses Amt wird Peter Diethelm einstimmig wiedergewählt.

8 Aktuelle Fragen aus dem gesetzlichen Umfeld

Der Vizepräsident Arnold Schneiter präsentiert in prägnanter Form die wesentlichen gesetzlich bedingten Neuerungen, mit denen sich die SAV befassen muss. Seine brillanten Ausführungen sind in 3 Teile gegliedert :

1. Neue Gesetzgebung per 1.1.2006
2. Gesetzesvorlagen
3. Aktuelle Vernehmlassungen

Die Schwerpunkte können aus den Stichworten erkannt werden:

1. Neue Gesetzgebung per 1.1.2006

- 1.1 BVG-Revision 3. Paket
Trotz Verbesserungen bezüglich Einkauf verbleiben einige Interpretationsprobleme
- 1.2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) samt Verordnung (AVO)
Wichtigste Neuerung ist der Swiss Solvency Test (SST)
- 1.3 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)
Neue zentrale Bestimmungen zum Schutz der Versicherten

2. Gesetzesvorlagen

- 2.1 Neugefasste 11. AHV-Revision
 - Einheitliches Rentenalter bei 65 Jahren
 - Erweiterungen beim Rentenvorbezug und Rentenaufschub
 - Senkung der Richtgrösse des AHV-Fonds und Aufhebung der automatischen zweijährlichen Rentenanpassung
 - Technische Anpassungen z. B. Aufhebung des Freibetrages für erwerbstätige Rentner
 - Einführung einer Vorruhestandsleistung
 - Einsparungen 341 Mio. p.a.

2.2 Fünfte IV-Revision

- Berufliche Eingliederung statt Rente hat Priorität
- Karrierezuschlag wird abgeschafft
- Mindestbeitragsdauer für ordentliche IV-Rente wird verlängert
- Zusatzfinanzierung durch Beitragserhöhung von 1,4 auf 1,5 Lohnprozente und Mwst.-Zuschlag von 0,8 Prozentpunkten ist noch offen
- Finanzielle Entlastung 596 Mio. p.a.

2.3 UVG-Revision

Der Bericht einer Expertenkommission liegt vor. Themen:

- Versicherte Personen
- Gegenstand der Versicherung (Nichtberufsunfallvers., Versicherte Risiken)
- Versicherte Leistungen
- Prävention
- Finanzierung
- Versicherungsträger

Unterschiedliche Meinungen der Experten. Warten auf Entscheide des Bundesrates.

3. *Aktuelle Vernehmlassungen*

3.1 Anpassung des Mindestumwandlungssatzes

- Motion von SGK-Ständerat
- BVG-Revision: Senkung auf 6,8% bis 2014 (Männer) bzw. 2013 (Frauen)
- Arbeitsgruppe/BVG-Kommission
 - Senkung auf 6,4% bis 2011 (Mehrheitsantrag)
 - Senkung auf 6,0% bis 2011 (Minderheitsantrag)
 - Verzicht auf flankierende Massnahmen

MEINUNG DER SAV: Umwandlungssatz deutlich unter 6,4%.

3.2 Strukturreform in der beruflichen Vorsorge

- Überwachte Selbstregulierung mit verstärkter Aufsicht/Oberaufsicht
- Oberaufsicht und Rolle der FINMA

-
- Aufgaben und Verantwortung
 - des obersten Organs der Vorsorgeeinrichtung
 - des Experten für berufliche Vorsorge
 - der Aufsichtsbehörden

Aussagen zu den Parametern (z.B. Mindestzinssatz, Umwandlungssatz) sind nicht Gegenstand der Vernehmlassung.

Der Präsident dankt für das Referat und gleichzeitig für die grosse Arbeit auf dem Gebiet der Sozialversicherung, die Arnold Schneiter in verschiedenen Gremien, insbesondere in der BVG-Kommission geleistet hat.

9 Aus- und Weiterbildung

9.1 Informationen der Ausbildungskommission

Der Leiter der Ausbildungskommission, Peter Diethelm, informiert über die bevorstehenden Prüfungen:

- Pensionsversicherungsexperten: Hauptprüfungen: 19./20. September 2006, Teilnehmer 8/Vorbereitungskurse 73/Vorprüfungen 46
- Aktuare SAV: Prüfungskolloquium: 22.–24. November 2006, Teilnehmer 13/Pläne für Ergänzungsstudium 61

Weiter gibt er bekannt, dass die Einführungsphase für die Aufnahme in die Sektion Aktuare SAV (gültig für Mitglieder die vor dem 1.9.2000 in die Vereinigung aufgenommen worden sind) am 31. Dezember 2006 abläuft. Die Weiterbildung auf den Gebieten SST (Lösungen bei kleinen und mittleren Gesellschaften am 18. Oktober 2006 in Zürich), Verantwortlicher Aktuar (Erfahrungsaustausch, Analyse im März 2007), IFRS4 (SAV-Empfehlungen und International Actuarial Standards of Practice) werden die Ausbildungsverantwortlichen nicht arbeitslos werden lassen.

Ein wichtiges Thema ist auch die European Actuarial Academy, die vor allem in den Ostländern eine Ausbildung zum Aktuar in englischer Sprache anbietet. Die 4 Länder Deutschland, Holland, Österreich und die Schweiz haben sich zusammengeschlossen und bereits einige Seminare durchgeführt. Gesucht werden Dozentinnen und Dozenten, die zu diesen Aufgaben bereit sind.

9.2 Sommerschule

François Dufresne spricht begeistert über die Sommerschule 2006, die mit dem Thema «Quantitative Risk Management» einen vollen Erfolg darstellte. Auch 2007 wird eine Sommerschule durchgeführt, Daten und Thema werden im Internet publiziert.

10 Mitgliederversammlung 2007

Der Protokollführer gibt der Hoffnung Ausdruck, dass möglichst viele Aktuare und Aktuarinnen an der Mitgliederversammlung vom 31. August/1. September 2007 in Solothurn teilnehmen werden.

11 Verschiedenes

Da das Wort nicht verlangt wird, dankt der Präsident noch einmal allen, die aktiv am Leben der Schweizerischen Aktuarvereinigung teilnehmen, seinen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitern und Leitern von Kommissionen und Arbeitsgruppen und dem Sekretariat.

Ein besonderer Dank und Glückwünsche für die Zukunft gelten den scheidenden Vorstandsmitgliedern Paul Embrechts, Raymond Schmutz und Arnold Schneiter sowie dem zurücktretenden geschäftsführenden Sekretär Hansjürg Studer.

Der Präsident gibt bekannt, dass der Vorstand auf eine Pressekonferenz verzichtet, dass aber eine kurze Mitteilung über die heutige Versammlung verteilt werde.

Ganz am Schluss nimmt der Ehrenpräsident, Hans Bühlmann, die ihm zustehende Aufgabe wahr, dem Präsidenten für seine grosse Arbeit, die er im vergangenen Jahr für die SAV geleistet hat, und für die straffe Durchführung der Mitgliederversammlung ganz herzlich zu danken, was die Anwesenden mit Applaus unterstützen.

Für das Protokoll: *Hans-Jürg Studer*